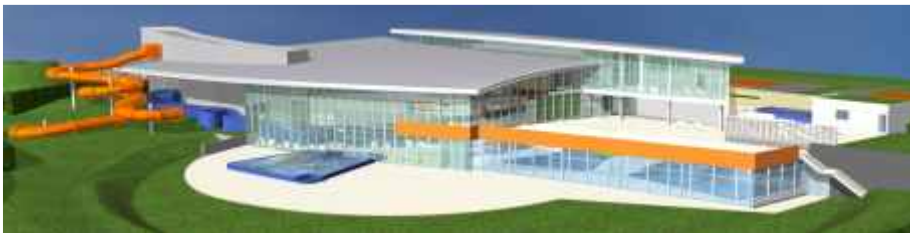


Europabad Karlsruhe



Nordansicht kurz vor Fertigstellung

Foto: Geier + Geier



Südwestansicht

Planung: Geier + Geier

Zur Steigerung der Attraktivität der Karlsruher Bäderlandschaft entstand südlich der bestehenden Europahalle in der Karlsruher Südweststadt ein Freizeitbad.

Das Bad gehört mit einer Kubatur von ca. 65.000 m³ und einer Wasserfläche von mehr als 1.400 m² zu den größten Freizeitbädern Deutschlands.

Integriert sind Gastronomie-, Kinder-, Sauna- und Erlebnisbereich. Ein ca. 80 m langer Wildwasserkanal, drei Rutschen, ein Sportbecken mit sechs 25 m-Bahnen, ein Nichtschwimmerbecken sowie 270 m² Wasserflächen im Außenbereich und weitere Attraktionen sind Bestandteile des Europabads.

Für die Bereitstellung der notwendigen Parkmöglichkeiten wurde ein Parkdeck mit zwei Parkebenen errichtet.

Krebs und Kiefer war mit der Erstellung des SiGe-Plans, der Unterlage und der SiGe-Koordination für das komplexe Vorhaben beauftragt. Die zeitlichen Randbedingungen und die Vielzahl der Gewerke stellten eine große Herausforderung an die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination dar.

In enger Abstimmung mit dem Bauherrn, der Berufsgenossenschaft und der Gewerbeaufsicht wurden regelmäßig Unterweisungen und Begehungen durchgeführt, so dass der Bau unfallfrei zu Ende gebracht wurde.

Bauherr / Auftraggeber
Karlsruher Bädergesellschaft mbH

Architekten
- Bad: Geier + Geier, Freie Architekten, Stuttgart
- Parkdeck: Anselment, Möller & Partner, Karlsruhe
- Freianlagen: Klahn, Singer & Partner, Karlsruhe

Bauzeit
2006 - 2008

Baukosten
Ca. 30 Mio. EUR

Projektdateien
- Freizeitbad: ca. 65.000 m³ umbauter Raum auf drei Ebenen
- 1.400 m² Wasserfläche
- Liegewiese und Saunagarten
- Parkdeck auf zwei Ebenen

Leistungen Krebs und Kiefer
- SiGe-Koordination



Schwimmbecken

Foto: Geier + Geier



Nordansicht während der Bauzeit

Foto: KBG